

## Bundesversammlung

---

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 14. Dezember 1950 folgende Wahlen vorgenommen:

Als Bundespräsident für 1951, Herr Eduard von Steiger, von Bern.

Als Vizepräsident des Bundesrates für 1951, Herr Karl Kobelt, von Marbach (St. Gallen).

Als Präsident des Bundesgerichts für 1951 und 1952, Herr Walter Nägeli, von Zürich.

Als Vizepräsident des Bundesgerichts für 1951 und 1952, Herr Louis Python, von Portalban (Freiburg).

Für den Rest der laufenden Amtsperiode wurden folgende Mitglieder in das Bundesgericht gewählt:

Die Herren Dr. Paul Corrodi, von Marthalen und Zürich, in Meilen; Dr. Silvio Giovanoli, von Soglio (Graubünden), in Chur, und Dr. Paul Schwartz, von und in Basel.

Die Wintersession ist Donnerstag, den 21. Dezember 1950, geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt.

Die Frühlingsession wird Dienstag, den 27. März 1951, beginnen.

9476

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

---

(Vom 21. Dezember 1950)

Der Bundesrat hat dem Kanton Graubünden an die Korrekektionskosten des Sägebaches in der Gemeinde St. Moritz einen Bundesbeitrag bewilligt.

---

(Vom 22. Dezember 1950)

Der Bundesrat hat als Vertreter des Bundes in der Verwaltungskommission des Schweizerischen Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden für die Amtsdauer 1951 bis 1953 gewählt, bzw. wiedergewählt, die Herren: Staatsrat Karl Anthamatten, Visp, und Nationalrat Knobel, Kantonsoberröster, in Schwyz.

---

## Bundesversammlung

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1950
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.12.1950
Date	
Data	
Seite	798-798
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 302

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.